



# UNION HS

Kreis Heinsberg

24. Jahrgang - 263. Ausgabe

Dezember 2017

Nr. **12****MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG**

## Klausurtagung des CDU-Kreisvorstandes am 18.11.2017 mit Analyse des Bundestagswahlergebnisses

Der neugewählte CDU-Kreisvorstand hatte sich zu einer ganztägigen gesonderten Klausurtagung in den Räumen der CDU-Kreisgeschäftsstelle getroffen. Themenschwerpunkt war die Analyse des Bundestagswahlergebnisses. Hierzu hatte der „alte“ Kreisvorstand und der Kreisvorsitzende Bernd Krückel MdL die Stadt- und Gemeindeverbände eingeladen, die Wahlergebnisse in den Verbänden aufzubereiten und in einer kurzen Präsentation vorzustellen. Der stellvertretende Kreisvorsitzende Dr. Hanno Kehren hatte dafür extra eine entsprechende Vorlage entwickelt und zur Verfügung gestellt. Die Präsentation der einzelnen Stadt- und Gemeinde-

verbände war außerordentlich interessant und lehrreich. Anhand der Ergebnisse wurden die Ursachen für die Stimmverluste analysiert, zum Beispiel der Unterschied zu den oft besseren Briefwahlergebnissen. Intensiv wurde über den Wahlkampf gesprochen, sowohl vor Ort, wie auch die Kampagne der Bundespartei. Sehr gelobt wurde der engagierte Wahlkampf mit frischen Ideen, z. B. der Garagenwahlkampf unseres Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers. Erörtert wurde dann, ob man mit solchen neuen Veranstaltungskonzepten mehr Bürger erreicht. Neben Parteiarbeit und Wahlkampf wurde auch über die wichtigsten Themen auf Bundesebene gesprochen.



Geschäftsführender CDU-Kreisvorstand bei der Klausurtagung

### Inhalt

Klausurtagung CDU-Kreisvorstand 18.11.2017 .....	1 - 2
CDU-STV Heinsberg - „Pflegerreform“ .....	2
CDU-OV Erkelenz trifft die Polizeiwache .....	3
Europabericht Sabine Verheyen .....	4 - 5
FU-Gangelt/Selkant/Waldfeucht „Politisches Frühstück“ .....	5
CDA-Kreis Heinsberg „Arbeitsfreier Sonntag an Heiligabend“ .....	5
FU-Kreis Heinsberg - Besuch Ina Scharrenbach MdL .....	6
CDU-OV Doveren - „Weihnachtsbaumaktion“ .....	7
FU-Gangelt/Selkant/Waldfeucht - Besuch Biohof Tammer .....	8
FU-STV Heinsberg - Besichtigung Landtag und WDR .....	9
CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Bad Münstereifel .....	9
Termine .....	10 - 11
Bericht aus Berlin .....	12 - 15
Bericht aus Düsseldorf .....	16 - 17
CDU-STV Heinsberg - Mitgliederehrungen .....	18
CDU-STV Heinsberg - Tagesfahrt nach Bonn .....	18 - 19
FU-Kreis Heinsberg - Martinsgansessen und Ernennung von Rosemarie Gielen zur Ehrenvorsitzenden .....	19
Adventsgruß der Mitarbeiterinnen .....	20



**Redaktionschluss** für die  
**Ausgabe**  
Januar  
2018:  
**11.12.**



*Mitglieder der CDU-Vorsitzendenkonferenz bei der Klausurtagung*

Deutlich wurde, dass sich viele Vorstandsmitglieder wünschen, dass unsere Partei wieder mehr Nähe zu den Sorgen und Problemen der Bürger vor Ort zeigt. Außerdem wurde vorgeschlagen, dass jeder Stadt- und Gemeindeverband einen Mitgliederbeauftragten kommissa-

risch bis zur nächsten Vorstandswahl benennt. Der Kreisvorsitzende Bernd Krückel fand die Klausurtagung sehr gelungen: „Wir haben sehr konstruktive Diskussionen geführt. Denn von lebendigen Diskussionen lebt eine Volkspartei und wir müssen als CDU die Nähe zum Bür-

ger wieder viel mehr suchen. Um auch die Analysen der Verbände kennenzulernen, die an der Klausurtagung nicht teilnehmen konnten, wird deren Vorstellung in der ersten Sitzung im neuen Jahr stattfinden.“

**Anna Stelten**

## CDU-Stadtverband Heinsberg informierte zum Thema „Pflegerreform“

➤ Seit dem 1. Januar 2017 ist mit dem Dritten Pflege-stärkungsgesetz die nächste Stufe der Pflegereform umgesetzt. Dieses Gesetz definiert u. a. den Begriff der Pflegebedürftigkeit neu und hat die drei existierenden Pflegestufen durch fünf Pflegegrade ersetzt, die der individuellen Pflegebedürftigkeit besser gerecht werden sollen. Gründe genug für den Stadtverband Heinsberg, sich des Themas „Pflegerreform“ intensiv in einer offenen Informationsveranstaltung anzunehmen.

Mit fachkundiger Hilfe der beiden Experten Stefan Hoch vom Alten- und Pflegeheim St.

Josef GmbH sowie Jürgen Köllmann von der trägerunabhängigen Pflegeberatungsstelle des Kreises Heinsberg ging man Fragen nach, wie „Was bedeutet das in der Praxis für Pflegebedürftige und deren Angehörige?“, „Welche Pflegeformen gibt es aktuell und mit welchen Kosten sind diese verbunden?“ oder „Welche Möglichkeiten gibt es, finanzielle Engpässe zu schließen und ab wann greift der Elternunterhalt?“. Im Anschluss zu einem einleitenden Vortrag bestand zudem die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen, wovon auch umfangreich Gebrauch gemacht wurde.

**Kai Louis**



# „CDU Ortsverband Erkelenz trifft...die Polizeiwache“



**am 09.12.2017, 10:30 – 12:30 Uhr**  
**Treffpunkt:**  
**Polizeiwache Erkelenz**  
**Gewerbestraße Süd 48**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Dialog mit lokalen Unternehmen, Vereinen und Institutionen ist ein fester Bestandteil der Arbeit unseres Ortsverbandes. Wir bieten bei aktuellen Herausforderungen unsere Unterstützung an und möchten uns über die vielfältigen Aktivitäten vor Ort informieren. **Am 09.12.17 „treffen wir die Polizei in ihrer neuen Wache an der Gewerbestraße Süd.“**

Die Erkelenzer Polizeiwache ist jetzt an der Gewerbestraße Süd zu finden. Die Räumlichkeiten einer ehemaligen Druckerei wurden umgebaut. Räume für die Polizeiwache und das Kriminalkommissariat wurden eingerichtet. Neben der Besichtigung der Räume, werden wir aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen mit der Polizei gemeinsam diskutieren und erörtern.

Um **Anmeldung an Simon Steingießer** (unter [simon.steingiesser@gmx.de](mailto:simon.steingiesser@gmx.de) oder 0173/3647999) wird **bis zum 02.12.** gebeten.

Herzliche Grüße stellvertretend für das gesamte Vorstandsteam,

Stephan Muckel  
(Vorsitzender)

**Sprechen Sie uns an und diskutieren Sie mit!**

[www.cdu-erkelenz.de](http://www.cdu-erkelenz.de)

[info@cdu-ov-erkelenz.de](mailto:info@cdu-ov-erkelenz.de)

[www.facebook.com/CDUErkelenz](https://www.facebook.com/CDUErkelenz)

# SABINE VERHEYEN

## UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



## LUX-Filmfestival 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen, der Karlspreis-stiftung und dem CAPITOL Kino Aachen konnten wir in diesem Jahr erstmalig zum LUX-Filmfestival einladen - ein Festival, das sich europäischem Top-Kino widmet und in dieser Form in Europa einzigartig ist. Innerhalb einer Woche hatten die Zuschauer die Möglichkeit, alle zehn Filme der offiziellen Auswahl für den LUX-Filmpreis 2017 zu sehen. Am Finaltag schließlich durfte das interessierte Kinopublikum nicht nur mehr als sechs Stunden europäischen Film genießen, sondern auch sein qualifiziertes Votum abgeben. Eine Mehrheit der Zuschauer sprach sich für den Film SAMI BLOOD aus, der im Anschluss an unser Festival auch das Rennen um den LUX-Filmpreis gemacht hat. Das Drama von Amanda Kernell spielt in den 1930er Jahren in Schweden und erzählt die Geschichte der 14-jährigen Elle Marja. Sie stammt aus der indigenen Volksgruppe der Samen und muss entsprechend der



*v.l.n.r.: Susanne Schwier (Beigeordnete für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport der Stadt Aachen), Sabine Verheyen MdEP, Michael Giesen (Theaterleiter CAPITOL), Olaf Müller (Leiter Kulturbetrieb Stadt Aachen), Uwe Appelbe (Moderation)*

damaligen staatlichen Vorgaben ein Internat fernab der Eltern besuchen. Während Diskriminierung, Ausgrenzung und Misshandlung zu ihrem grausamen Alltag gehören, träumt Elle Marja von einem anderen Leben und lässt ihre Gemeinschaft hinter sich, um als Schwedin akzeptiert zu werden. Ein in meinen Augen sehr bewegender, kluger und differenzierter Kommentar zur Ausgrenzung einer

ganzen Volksgruppe und einem lange negierten historischen Unrecht.

Die diesjährige Preisträgerin konnte sich im Finale gegen die Filme 120 BATTEMENTS PAR MINUTE (Robin Campillo), der eine Gruppe von Act-Up-Aktivistinnen beschreibt, die im Frankreich der frühen 90er Jahre für mehr gesellschaftliches Bewusstsein für HIV/AIDS-Erkrankungen kämpft und WESTERN (Valeska Grisebach), der die Themen der Wirtschaftsmigration und Integration beleuchtet, durchsetzen.

### Hintergrund

Mit dem LUX-Filmpreis zeichnet das Europäische Parlament seit 2007 jährlich einen Film aus, der auf besondere Weise das europäische Publikum be-



### So erreichen Sie Sabine Verheyen:

#### Europabüro Aachen

Monheimsallee 37  
52062 Aachen  
Tel.: 0241 - 5600 6933/34  
Fax: 0241 - 5600 6885  
Mail:  
sabine.verheyen@europarl.europa.eu  
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,  
Daniela Gebauer

#### Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112  
B 1047 Brüssel  
Tel.: 0032 228 37299/47299  
Fax: 0032 228 49299  
Mail:  
sabine.verheyen@europarl.europa.eu  
Mitarbeiter: Katharina Rieke,  
Katharina von Mangoldt

rührt und mit Blick auf die aktuellen sozialen und politischen Herausforderungen in Europa zum Nachdenken anregt. Eine 21-köpfige Fachjury wählt unter allen Teilnehmern zehn Filme für die offizielle Auswahl und schließlich drei Filme ins Finale des Wettbewerbs. Die drei Finalisten-Filme werden in allen 24

Amtssprachen der EU unterteilt und im Zuge der „LUX Film Days“ in den 28 EU-Mitgliedstaaten gezeigt. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments wählen schließlich den Gewinner des LUX-Filmpreises und zeichnen diesen im Rahmen einer Plenartagung in Straßburg aus. Der Film, der

den LUX-Filmpreis erhält, wird auch für hör- und sehbehinderte Menschen produziert und beim internationalen Vertrieb unterstützt.

Ihre Europaabgeordnete

## Politisches Frühstück der Frauen Union Gangelt/Selkant/Waldfeucht findet positiven Anklang

► Zum dritten Mal lud die Frauen Union GaSeWa zum politischen Frühstück ein. Neben dem Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden

Bernd Krüchel waren auch Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen, Kreisstabsfraktionsvorsitzender Norbert Reyans sowie Kreisstabsabgeordneter Josef

Schmitz der Einladung gefolgt. In gemütlicher Atmosphäre bestand die Möglichkeit des Austauschs über aktuelle politische Themen.  
**Anna Stelten**



## CDA im Kreis Heinsberg fordert arbeitsfreien Sonntag an Heiligabend: Kommerz muss Grenzen haben!

► Der CDU-Sozialflügel spricht sich klar gegen einen verkaufsoffenen Sonntag an Heiligabend aus. Denn dieses Jahr fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag. „Sonntagsarbeit muss generell die Ausnahme bleiben, denn Beschäftigte und ihre Familien haben ein Recht auf Schutz vor ausufernder Wochenendarbeit“, erklärte Alexander Scheufens,

Vorsitzender der Christlich Demokratischen Arbeitnehmer-schaft (CDA) im Kreis Heinsberg: „Dass ernsthaft darüber diskutiert wird, am Heiligabend die Geschäfte offen zu lassen, macht einmal mehr deutlich: Dem Kommerzgedanken darf nicht alles untergeordnet werden! Die Rücksicht auf Beschäftigte, der Schutz der Familien, Tradition und der christliche

Sinn von Weihnachten sind am Heiligabend wichtiger als Gewinn und Geschäftemacherei!“ Der CDA-Bundesvorstand hat sich in einem Beschluss am 11. November in Karlsruhe klar gegen einen verkaufsoffenen Sonntag an Heiligabend ausgesprochen. Der CDU-Sozialflügel im Kreis Heinsberg unterstützt mit Nachdruck die Forderung.

**Alexander Scheufens**

# Ministerin Scharrenbach besucht die Frauen Union im Kreis Heinsberg

➤ Zur ersten Klausurtagung der Frauen Union im Kreisverband Heinsberg konnte die Vorsitzende Karin Mainka Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in NRW sowie Vorsitzende der FU im Landesverband begrüßen.

Beim reichhaltigen Frühstück mit dem Kreisvorstand der FU im Mercator-Hotel in Gangelt fand ein interessanter und informativer Austausch statt. Die Ministerin überraschte mit ihrer unkomplizierten, spontanen und kommunikativen Persönlichkeit und wirkte sehr authentisch.

Gegen 11.30 Uhr öffnete die FU ihre Klausurtagung für die Öffentlichkeit. Nach dem Eintrag ins goldene Buch der Gemeinde Gangelt begrüßte die Vorsitzende Karin Mainka die Ministerin zu ihrem ersten Besuch im Kreis Heinsberg sowie zahlreiche CDU-Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßte sie Wilfried Oellers MdB, Thomas Schnelle MdL und die Bürgermeister Tholen, Schrammen und Jungnitsch.

Im Dialog mit den Anwesenden berichtete Ministerin Scharrenbach über die Schwerpunkte ihres Ministeriums,

stand aber auch bei ressortübergreifenden Fragen kompetent Rede und Antwort.

Den Schwerpunkt „Heimat“ ihres Ministeriums sieht sie als „die Brücke“, die den Menschen im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung Orientierung und Halt geben soll. So unterstützt sie zusätzliche Bezeichnungen der Ortsnamen in Plattdeutsch auf Ortsschildern, als „kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Identitätsstärkung in den Gemeinden und Städten“.

Ähnlich vorgehend, ist im Bereich „Kommunales“ eine Transparenzkommission geplant, die letztendlich zu Bürokratieabbau führen wird, nach Überprüfung der gängigen Standards sowie ein Kommunalfinanzbericht, der Klarheit über die Finanzsituation einer Kommune schaffen wird.

So wie handlungsfähige Kommunen und Städte eine Voraussetzung für sich dort engagierende Bürger sind, so gehören auch Heimat und Wohnen untrennbar zusammen.

Als obere Bauaufsicht ist sie zuständig für die Städtebauförderung, den sozialen Wohnungsbau und ihr Fokus liegt auf Fragen der Baulandmobili-

sierung. Hier machte die Ministerin deutlich, dass wieder eine Entwicklung von Orten mit einer Einwohnerzahl unter 2000 möglich sein muss!

„Ihr Ansatz sei es, den Menschen das Leben nicht schwerer zu machen, sondern leichter. Heimat müsse vor Ort gestaltet werden können. Wenn es nicht gelänge, Traditionen zu bewahren und weiterzugeben, werde Heimat schnell austauschbar und uniform“.

Im Bereich Gleichstellung geht es nicht nur um von Gewalt betroffene Frauen und Männer, hier hofft die Ministerin auf eine Erhöhung der Frauenerwerbsquote. Denn nur, wenn Frauen mehr und länger arbeiten, können sie für ihr Alter eine eigenständige Existenzsicherung aufbauen.

Auf das Problem Kernkraftwerk Tihange angesprochen, ist die Antwort der Ministerin unmissverständlich: Wir sind sehr klar fokussiert, dass wir das nicht wollen.

Die Frauen Union im Kreisverband Heinsberg wünscht der Ministerin viel Energie und Kraft auf diesem Ministersessel.

**Dagmar Ohlenforst**



Der geschäftsführende FU-Kreisvorstand mit Ministerin Ina Scharrenbach (3.v.l.)

Foto: Anna-Petra Thomas



Ortsverband Doveren

An alle Mitglieder und FREUNDE !



Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Tag mit Ihnen zusammen auf der **Burg Dürboslar** (nahe Aldenhoven), um dort einen Weihnachtsbaum auszusuchen, auszugraben und / oder zu schlagen.

**Unser Service:**  
Transport bis vor die Haustür im Stadtgebiet  
Hückelhoven!



Abgerundet wird unsere Weihnachtsbaumaktion durch eine kleine Weihnachtsfeier mit Musik, Gesang und Geschichten in gemütlicher Runde. Ein echtes Erlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit.

**3. Adventsonntag, 17.12.2017 11.00 Uhr !!!!**

Bitte merken Sie sich den Termin vor und melden sich bis zum 10.12.2017 unter 02433-4644 (Andrea Axer) oder unter 02433-43208 (Justin Schippers) an.

Mit Suppe, Weckmann, Glühwein und Kakao wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 6 € (Kinder ab 6 Jahre 3 €). Der Erlös dient einem guten Zweck.

Herzliche Grüße im Namen der CDU-Doveren

*Christiane Leonards-Schippers*



## Frauen Union Gangel/Selkant/Waldfeucht zu Besuch beim Bio-Hofladen Tammer



➤ Die zweite Station ihrer Besuchsreihe der Preisträgerinnen des VISIONplus-Preises 2016 führte die Damen des FU-Gemeindeverbandes Gangel/Selkant/Saefelen zum Bio-Hofladen von Sabrina Tammer.

Mit dem VISIONplus-Preis wurden drei engagierte Frauen aus der Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen und Heinsberg für ihre hervorragenden Leistungen regionaler Existenzgründungen ausgezeichnet.

Die junge Frau Tammer wurde hierbei mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Seit 2011 betreibt sie einen Bio-Hofladen mit rund 100 Qua-

dratmetern Verkaufsfläche und einem Sortiment von über 3.000 Artikeln. Obst und Gemüse stammt überwiegend von dem familieneigenen Demeter-Hof.

Frau Tammer zeigte den Damen neben ihrem aktuellen Hofladen auch die Baustelle des

neu geplanten Hofladens, der demnächst ebenso wie ein Streichelzoo für Kinder, eröffnet werden soll. Liebling der Kinder wird hierbei sicherlich das zahme Hausschwein Rudi sein, das die Damen freundlich begrüßte und sich streicheln ließ.

**Anna Stelten**



## Besichtigung des Landtages und des WDR-Funkhauses in Düsseldorf

➤ Mitglieder und Gäste der Frauen Union STV Heinsberg und des Ortsverbandes Randerath/Uetterath/Himmerich folgten am 15.11.2017 frühmorgens der Einladung von Bernd Krückel MdL zum Besuch des Landtags. Eine Frühstückstafel erwartete die interessierten Gäste, nachdem sie bereits im Landtagsgebäude empfangen worden waren und einen Einführungsvortrag zum Gebäude und zur Funktions- und Arbeitsweise des Parlaments bekommen hatten. Anschließend verfolgte die interessierte Gruppe von der Besuchertribüne

des Landtagssaales aus die Einbringung des Haushaltsplans für das Jahr 2018. Dabei ging es trotz vieler Zahlen ganz und gar nicht langweilig zu! In der anschließenden Diskussionsrunde mit Bernd Krückel MdL wurde so mancher Schlagabtausch hinterfragt und darüber hinaus ganz konkret Problemlagen im direkten Umfeld der Gäste angesprochen. Alle Beteiligten zeigten sich sehr angetan von der Transparenz des Gebäudes und der Gelegenheit, Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments zu bekommen. Auch war man erfreut über den direkten

Gedankenaustausch mit ‚seinem Abgeordnetem‘. Nach der Mittagspause, in der gemeinsam in einem nahen Lokal gespeist wurde, schloss sich eine 90-minütige Führung durch das WDR-Funkhaus mit sehr vielen Informationen zur dortigen Arbeitsweise und zum Arbeitsablauf an. Zum Ausklang des Tages folgte in gemütlicher Runde der Austausch der vielfältigen Eindrücke, bevor das Ortsverbandsmitglied Manfred Schäfer den Bus mit allen Gästen wieder sicher nach Heinsberg steuerte.

Inge Schmitz



### CDU-Stadtverband Wegberg

## Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Münstereifel am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017

➤ Eine Änderung bei den Abfahrtszeiten:

Da wir laut Anmeldungen mit mehreren Bussen fahren, wird

ein Bus über Rath-Anhoven auch um 12:30 Uhr abfahren und in Uevekoven um 12:35 Uhr die nächsten Mitfahrer abholen,

von da aus geht es nach Wegberg wo alle Busse gleichzeitig nach Bad Münstereifel fahren.

Klaus Brunen

# Termine:

## Kreis:

### geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 05.12.2017, 18.30 Uhr,  
Hotel „Am Park“, Hückelhoven

### CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 05.12.2017, 19.30 Uhr,  
Hotel „Am Park“, Hückelhoven

## STV Erkelenz:

### CDU-OV Erkelenz Besichtigung Polizeiwache Erkelenz

Samstag, 09.12.2017, 10.30-12.30 Uhr,  
Polizeiwache Erkelenz  
s. Seite 3

### CDU-OV Erkelenz - Marktstand zu Weihnachten

Samstag, 16.12.2017, 10.30-13.00 Uhr,  
Marktplatz

### CDU-OV Lövenich-Katzem-Kleinbouslar - Adventfeier

Samstag, 16.12.2017, ab 19.00 Uhr,  
Landhaus „Göddertzhof“

Vorschau:

### CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 07.01.2018, 10.30-13.00 Uhr,  
Bistro Café Kö

## STV Heinsberg

### CDU-OV Vorstand Lieck

Montag, 11.12.2017, 19.30 Uhr,  
Gaststätte „Zum Dorfkrug“

Vorschau:

### CDU-STV Heinsberg - Fahrt nach Bonn

Samstag, 03.03.2018, 8.45 Uhr - ca.  
18.00 Uhr  
s. Seite 18-19

### CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Fa. SOLIDpower, HS-Oberbruch

Mittwoch, 14.03.2018, 18.30 Uhr  
im BIZZPARK Heinsberg-Oberbruch  
(ehemals Industriepark Oberbruch)  
Einfahrt über Tor 2 (Deichstraße/  
Laakstraße), nach 200 m auf der  
linken Seite

### CDU-STV Vorstand Heinsberg-

Mittwoch, 14.03.2018, 19.45 Uhr,  
Ort offen

## STV Hückelhoven

### CDU-OV Doveren - Weih-nachtsbaumschlagen

Sonntag, 17.12.2017, 11.00 Uhr,  
Burg Dürboslar  
s. Seite 7

## STV Übach-Palenberg

### CDU-STV Übach-Palenberg - Vorweihnachtliches Frühstück

Samstag, 09.12.2017, 10.00 Uhr,  
Café Plum

## STV Wegberg

### CDU-STV Wegberg- Fahrt zum Weihnachtsmarkt und Outlet-center Bad Münstereifel

Mittwoch, 13.12.2017  
Anspruchspartner: Klaus Brunen  
Tel.: 02434/240591 oder  
E-Mail: klaus.brunen@arcor.de  
s. Seite 9

Vorschau:

### CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Spessart

Sonntag, 29.07.2018 - Sonntag,  
05.08.2018

Auskunft erteilt Klaus Brunen  
02434/240591

## FU:

Vorschau:

### FU-Kreis - Neujahrsempfang

Sonntag, 14.01.2018, 11.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### FU-Kreis „Mädchersitzung“

Dienstag, 16.01.2018, 16.00 Uhr,  
Gürzenich Köln  
Auskunft erteilt Rosemarie Gielen  
02454/1436

### FU-Gangelt/Selfkant/Wald-feucht

Donnerstag, 15.03.2018,  
18.30 - 20.00 Uhr, Ort offen  
Referat Staatssekretärin Andrea  
Milz MdL zum Thema „Ehrenamt  
und Sport“

### FU-Kreis Heinsberg - Berlin-fahrt

Ostermontag, 02.04.2018 -  
07.04.2018  
Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen  
02454/1436

### FU-Kreis Reise - Intention „Zum Herzen Europas“

18. - 25.05.2018  
Anm. bei Rosemarie Gielen  
02454/1436

## JU:

### JU-Kreis Heinsberg -Weihnachtsfeier

Freitag, 08.12.2017, 18.00 Uhr,  
Restaurant „Doverener Mühle“,  
Hückelhoven-Doveren

Anmeldung erbeten:  
robertkohnen@web.de

### KPV-Kreisvorstand

Sonntag, 10.12.2017, 10.00 Uhr,  
Gaststätte „Altes Rathaus“, Gangelt

## MIT/WIV:

Vorschau:

### MIT/WIV-Kreisverband Heinsberg - Neujahrsempfang

Mittwoch, 31.01.2018, 19.30 Uhr,  
Landhaus Effeld

### MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 21.02.2018, 19.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg



### SEN-STV Übach-Palenberg - Adventliche Feier mit Musik, Gesang, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 14.12.2017,  
15.00 - 17.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Bahnhof Palenberg  
Anm. erbeten: Artur Wörthmann,  
Tel.: 02451/43502

Vorschau:

### SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 09.01.2018, 16.00 Uhr,  
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

### SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Mitglieder-Jahrestreff

Mittwoch, 24.01.2018, Einzelheiten folgen

### SEN-STV Hückelhoven - Fahrt in die Pfalz

Dienstag, 15.05.2018 - Samstag, 19.05.2018

## Senioren Union:

### SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Donnerstag, 07.12.2017, 17.30 Uhr,  
Gaststätte „Oerather Mühle“,  
Erkelenz  
Anm. bei Emmi Hülser, Telefon  
02431/948286

### SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, 17.00 Uhr,  
Restaurant „Haus Dohmen“,  
Heinsberg-Eschweiler

### SEN-STV Hückelhoven - Vorweihnachtliche Feier

Dienstag, 12.12.2017, 16.00 Uhr,  
Hotel „Am Park“, Hückelhoven  
Anmeldung erbeten:  
Margarete Jansen 02433/6276  
Odilia Vonberg 02462/2639





## Wilfried Oellers MdB empfängt Gäste aus dem Kreis Heinsberg in Berlin

► Eine Gruppe von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Heinsberg besuchte mich in der Bundeshauptstadt Berlin. Das ganze Kreisgebiet war bei dieser Fahrt vertreten, von Wegberg bis Übach-Palenberg, von Erkelenz bis zum Selfkant.

In den vier Tagen erlebten die Teilnehmer viele interessante und abwechslungsreiche Programmpunkte. Die Tatsache, dass die Fahrt um den Tag der Konstituierung des gerade frisch gewählten 19. Deutschen Bundestages am 24. Oktober herum stattfand, war für alle etwas Besonderes. So erlebten sie einen Moment in Berlin, der für die parlamentarische Demokratie in unserem Land immer eine herausgehobene Bedeutung hat. Ein Highlight für die Teilnehmer war der Besuch des

Deutschen Bundestages, unter anderem mit der Besichtigung des Plenums, des Fraktionssitzungssaals, eines Ausschusssitzungssaals und vielem mehr. Bei der anschließenden Führung durch die Gebäude des deutschen Parlaments bekamen die Besucher einen Eindruck der parlamentarischen Arbeit. Der Blick ins Parlament war dabei ebenfalls ein Höhepunkt. Natürlich durfte ein Rundgang auf dem Dach des Reichstages und der Kuppel nicht fehlen.

Weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Bundeskanzleramts. Neben einer kurzen Führung fand ebenfalls ein Informationsgespräch statt. An der großen Anzahl an Fragen der Besucher merkte man, wie groß das Interesse und der Bedarf gerade in Zeiten von Koalitionsverhandlungen war, sich

mit Angehörigen des Kanzleramts auszutauschen.

Des Weiteren wurde die Gedenkstätte auf dem Gelände des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Berlin-Hohenschönhausen besucht. Den Besuchern wurde deutlich vor Augen geführt, wie schnell ein Regime persönliche Freiheiten einschränken kann, und mit welchen Konsequenzen die Menschen in Ost-Deutschland damals zu leben hatten.

Insgesamt war diese Fahrt eine sehr gute Möglichkeit, das politische Berlin kennenzulernen. Ein Teilnehmer bedankte sich im Nachgang mit den Worten: „Es war eine sehr schöne, informative Berlinfahrt. Wir haben viel gesehen, erlebt und gelacht. Meine Erwartungen wurden weit übertroffen.“



## Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB, übergibt Förderbescheid für Trainings- und Bildungszentrum Meuser in Erkelenz

➤ Mit Freude begleitete ich den Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB, bei seinem Besuch im Trainings- und Bildungszentrum Meuser (TBZ-Meuser GmbH) in Erkelenz. Bei dem gemeinsamen Termin hat Thomas Rachel dem Geschäftsführer des Trainings- und Bildungszentrum Meuser (TBZ-Meuser GmbH), der AWO Service-GmbH und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft bei einem Ortstermin in Erkelenz jeweils einen Förderbescheid übergeben. Damit werden Angebote zur Berufsorientierung unterstützt, die unter anderem Praxistage und Berufsfelderkundungen für Jugendliche ermöglichen. In internationalen Förderklassen werden junge Flüchtlinge angeleitet; so kann die Integration der Geflüchteten ein ganzes Stück weiter vorangetrieben werden. Junge Menschen brauchen manchmal Unterstützung und Orientierung, um das für sie passende Berufsfeld oder Studium zu finden. Die vom Bundesministerium geförderten Maßnahmen helfen jungen Leuten. Staatssekretär Thomas Rachel erläuterte, dass Berufsorientierungsprogramme eine sinnvolle Einrichtung seien, die mit dazu beitragen, junge Men-

schen in den Arbeitsmarkt zu integrieren, vor allem dann, wenn manch ein Stolperstein zu überwinden ist.

Ich möchte weiterhin mit den Akteuren im Gespräch bleiben, und Brücken zum Handwerk und zu Betrieben schlagen. Es gibt eine Vielzahl interessanter Konzepte, so zum Beispiel eine

Ausbildung im Teilzeitmodell, die im TBZ angeboten wird. Es sind oftmals die innovativen Ideen, die zwar im ersten Moment oftmals argwöhnisch von anderen beäugt werden, sich danach aber zu echten Alternativen für Wirtschaft und Betriebe entwickeln. Da wollen wir dranbleiben!



## MdB Oellers gratuliert Dr. Wolfgang Schäuble – Parlament nimmt Arbeit auf

➤ Mit der ersten Sitzung des 19. Deutschen Bundestages am 24. Oktober hat für mich offiziell die zweite Legislaturperiode begonnen. In der konstituierenden Sitzung galt es, zunächst den Präsidenten

und seine Stellvertreter zu wählen. Mit Dr. Wolfgang Schäuble haben wir unseren neuen Bundestagspräsidenten (501 Ja-Stimmen von 709 Abgeordneten) gewählt. Ich freue mich über Schäubles Wahl zum Präsi-

denten des Deutschen Bundestages. Mit ihm bekleidet ein sehr erfahrener und weit über die Parteigrenzen hinaus anerkannter CDU-Politiker dieses wichtige Amt im Deutschen Parlament. Am Rande des Ple-



nums hatte ich die Möglichkeit, Wolfgang Schäuble für die Ausübung dieses hohen Amtes alles erdenklich Gute, eine glückliche Hand und Gottes Segen zu wünschen.

„Im Parlament schlägt das Herz unserer Demokratie“, betonte Schäuble in seiner Antrittsrede. So etwas wie ein Volkswille entstehe überhaupt erst in und mit den parlamentarischen Entscheidungen. Dabei sei jeder Abgeordnete dem ganzen Volk verpflichtet. Er repräsentiere die Gesellschaft nicht nur in ihrem Grundkonsens, sondern auch in ihrer Verschiedenheit. Kein Thema sei es aber wert, über den Streit das Gemeinsame in Vergessenheit geraten zu lassen. Der neue Bundestag mit seinen sechs Fraktionen und gut 40 Prozent neuen Mitgliedern spiegelt die Verän-

derungen wieder, die unsere Gesellschaft erlebe, sagte Schäuble.

Neben dem Bundestagspräsidenten wählten die Abgeordneten auch die Stellvertreter von Schäuble. Während die Kandidaten von CSU, SPD, FDP, Grünen und Linken im ersten Wahlgang bestätigt wurden, fiel AfD-Kandidat Glaser in drei Wahlgängen durch. Viele Abgeordneten haben ein Problem mit Glasers negativer Einstellung zur Religionsfreiheit und seinen abfälligen Bemerkungen über Schäuble.

Gewählt wurden dagegen Hans-Peter Friedrich (CSU - 507 Ja-Stimmen), Thomas Oppermann (SPD - 396 Ja-Stimmen), Wolfgang Kubicki (FDP - 489 Ja-Stimmen), Claudia Roth (Grüne - 489 Ja-Stimmen) und Petra Pau (Linke - 456 Ja-Stimmen).

Der 19. Deutsche Bundestag umfasst 709 Abgeordnete und damit 110 Abgeordnete mehr, als das Gesetz vorsieht. Ursache hierfür sind die zahlreichen Ausgleichsmandate. Das Bundesverfassungsgericht hatte in seiner Entscheidung vorgegeben, dass alle Überhangmandate durch Ausgleichsmandate ausgeglichen werden müssen, damit sich das Wahlergebnis nach den sog. „Zweitstimmen“ auch tatsächlich im Parlament wiederfindet. Diese Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts war auch der Anlass für die Empfehlung von unserem ehemaligen Parlamentspräsidenten Dr. Norbert Lammert, eine Wahlrechtsreform durchzuführen, um gerade das Anwachsen des Parlaments in der nun vorliegenden Größenordnung entgegenzuwirken. Hierzu

ist es leider bekanntlich nicht gekommen. Dies führt neben dem starken Anwachsen des Parlaments jedoch auch dazu, dass die Kräfteverhältnisse im Deutschen Bundestag zwischen den einzelnen Bundesländern verschoben worden sind. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts gab lediglich vor, dass die Ausgleichsmandate auf Landesebene zu erfolgen haben und nicht auf Bundesebene. Letzteres hätte natürlich ein weiteres Anwachsen zur Folge gehabt, was auch nicht gewollt sein kann. Aber der Ausgleich lediglich auf Landesebene führt nun dazu, dass manche Bundesländer mehr Abgeordnete in den Deutschen Bundestag entsenden, als ihnen gesetzlich zustehen, da sie neben den Überhangmandaten auch Ausgleichsmandate erhal-

ten, und andere Bundesländer, die beides nicht erhalten, bei ihrer ursprünglichen gesetzlich vorgegebenen Zahl bleiben. Das Kräfteverhältnis verschiebt sich somit zum Nachteil der Bundesländer, die keine Überhangmandate und Ausgleichsmandate erhalten, mithin auch für NRW. Unabhängig davon, dass ich NRWler bin und NRW immer noch mit 142 Abgeordneten die meisten Abgeordneten eines Bundeslandes nach Berlin entsendet, halte ich nach wie vor eine Wahlrechtsreform für erforderlich und habe erfreut vernommen, dass auch der neue Parlamentspräsident Schäuble an diesem Ansinnen festhält. Allerdings bin ich nicht optimistisch, dass es zu einer solchen Reform kommen wird. Damit wird es künftig größere Parlamente als bisher geben.

Abschließend sei erwähnt, dass die CDU/CSU-Fraktion von 311 auf 246 Abgeordnete geschrumpft ist. Die Landesgruppe NRW der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist von 63 auf 42 Abgeordnete geschrumpft. Wir stellen damit nicht mehr die größte, sondern die zweitgrößte Landesgruppe im 19. Deutschen Bundestag. Unser Vorsitzender ist nach wie vor Dr. Günter Krings aus Mönchengladbach, was mich als sein Wahlkreisnachbar sehr freut.

## Christoph Tiné neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter

► Mit der neuen Legislaturperiode hat es in meinem Berliner Büro eine personelle Veränderung gegeben. Seit Anfang November unterstützt mich Herr Christoph Tiné als wissenschaftlicher Mitarbeiter in meinem Berliner Bundestagsbüro und tritt damit die Nachfolge von Frau Le Déroff an.

Herr Tiné ist in Saarbrücken geboren, verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Jurastudium in Heidelberg hat er Nordrhein-Westfalen während seiner Referendarzeit in Bonn und in Köln kennen- und schätzengelern. Der Jurist hat fast 20 Jahre Erfahrung als Mitarbeiter bei verschiedenen Abgeordneten im Bundestag sowie als Referent der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Zusätzlich war er mehrere Jahre als Rechtsanwalt tätig und als Pressereferent beim Parlamentskreis Mittelstand.

Herr Tiné wird mich bei meiner parlamentarischen Arbeit in Berlin unterstützen, schwerpunktmäßig bei meiner Aus-



schussarbeit, bei Ausarbeitungen zu inhaltlichen Sach- und Fachfragen sowie bei überregionalen Presseanfragen zu bundespolitischen Themen. Herr Tiné steht Ihnen auch gerne als Ansprechpartner für inhaltliche Fachfragen zu bundespolitischen Themen zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine gute, vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.

Wilfried Oellers



### So erreichen Sie Wilfried Oellers:

#### Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452-9788120  
Fax: 02452-9788125  
E-Mail:  
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

#### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227 772 31  
Fax: 030-227 762 33  
E-Mail:  
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: [www.wilfried-oellers.de](http://www.wilfried-oellers.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>



## Ärger mit Behörden?

### Am 04.12.2017 ist Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses im Landtag

Die Landtagsabgeordneten Thomas Schnelle und Bernd Krückel weisen auf die kommende Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses hin:

Sie fühlen sich durch Entscheidungen nordrhein-westfälischer Behörden oder anderer öffentlicher Einrichtungen unseres Landes benachteiligt oder ungerecht behandelt? Dann können Sie sich an den Petitionsausschuss des Landtags wenden. Über ihn können Sie erwirken, dass eine solche Entscheidung für Sie kostenfrei überprüft wird.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, dem 04.12.2017 in der Zeit zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Landtag,

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf statt. Als stellvertretender Vorsitzender des Petitionsausschusses wird auch Thomas Schnelle in der Sprechstunde als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Bürgerinnen und Bürger, die Probleme mit Behörden im Lande haben, können sich hierfür telefonisch unter der Telefonnummer 0211/884-2506 oder -2938 anmelden. Ohne vorherige Anmeldung ist die Teilnahme an der Sprechstunde leider nicht möglich.

In jedem Jahr machen schon rund 4.000 Menschen von ihrem Petitionsrecht Gebrauch und wenden sich mit einer Eingabe an das nordrhein-westfälische Landesparlament. Der Pe-



titionsausschuss nimmt sich jeder einzelnen Eingabe an.

Weitere Informationen zur Arbeit des Petitionsausschusses finden Sie unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de), Stichwort: Petitionen.

Kontakt zum Petitionsausschuss:

Tel. (0211) 884-2506 oder 2938,  
 Fax: (0211) 884-3004  
 E-Mail: [petitionsausschuss@landtag.nrw.de](mailto:petitionsausschuss@landtag.nrw.de)

## Bernd Krückel MdL weiterhin bei der NRW. Bank

Nach der Landtagswahl und der Regierungsbildung waren noch zahlreiche Gremien zu besetzen. Von den landeseigenen Stiftungen über den Rundfunkrat bis hin zu den Landesbeteiligungen hat der Landtag oder die Landesregierung Abgeordnete in die entsprechenden Gremien entsendet.

Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel gehört auf Vorschlag der Landesregierung weiterhin dem Verwaltungsrat der landeseigenen

NRW.BANK an und ist darüber hinaus Mitglied im Prüfungs- und Risikoausschuss der Bank. Als Vertreter des Ministers der Finanzen ist er nun auch stellvertretender Vorsitzender des Risikoausschusses. Neben dem Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Norbert Römer ist Bernd Krückel der einzige Abgeordnete im Verwaltungsrat.

*Bernd Krückel MdL (links) im Gespräch mit Eckhard Forst, Vorsitzender des Vorstands*



## Informationen aus dem Landtag

► Die Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Heinsberg, Bernd Krückel (CDU), Thomas Schnelle (CDU) und Stefan Lenzen (FDP) informieren über die aktuellen Beschlüsse des Landtags. Im Mittelpunkt stand im Plenum dieser Woche die Beratung des Landeshaushalts 2018 und der Beschluss zum Kita-Rettungspaket.

„Ich freue mich, dass unser Finanzminister Lutz Lienenkämper nach 40 Jahren den ersten Haushaltsentwurf ohne neue Schulden vorgelegt hat“, so der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel, der Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss ist und Sprecher der CDU-Fraktion im Ausschuss für Haushaltskontrolle. Im ersten Haushalt der neuen Landesregierung ist es wichtig, dass die „schwarze Null“ steht. In weiteren Haushalten hoffe ich, dass wir durch Umschichtungen unsere Schwerpunkte setzen können.“

Thomas Schnelle merkte zum Haushalt an: „Als ehemaliger Polizeibeamter begrüße ich die Mittelaufstockung im Bereich der inneren Sicherheit. Neben der Erhöhung der Einstellungszahlen bei der Polizei auf 2300 bereits in diesem Jahr werden in den nächsten vier Jahren insgesamt 2000 Polizeiangestellte eingestellt. Diese werden zur Entlastung der Polizei maßgeblich beitragen. Daneben investieren wir in eine verbesserte Ausstattung der Polizei und es werden über 1000 weitere Stellen in der Justiz geschaffen.“

„Die schnelle und unbürokratische Unterstützung unserer Kindertagesstätten zeigt, dass die NRW-Koalition in der Familienpolitik endlich eine Trendwende für das Land herbeiführt. Dem Kreis Heinsberg stehen über sechs Millionen Euro für die Kindertagesstätten zur Ver-

fügung. Durch das schnelle Handeln des Familienministers Joachim Stamp sind die größten Sorgen der Kita-Träger beseitigt“, führt Stefan Lenzen, Berichterstatter der FDP-Fraktion für den Haushalt des Kinder- und Familienministeriums, aus.

Die Heinsberger Landtagsabgeordneten Krückel, Schnelle und Lenzen begrüßen die Neu-

ausrichtung der Haushaltspolitik durch die NRW-Koalition. „Investieren und konsolidieren müssen kein Widerspruch sein. Wir setzen die richtigen Prioritäten und investieren in Schulen und Kitas, Sicherheit und Kommunen. Gleichzeitig halten wir an der schwarzen Null fest und werden die Schuldenbremse einhalten.“



Foto (v.l.n.r.): Thomas Schnelle MdL, Stefan Lenzen MdL, Bernd Krückel MdL  
Foto © Bernd Krückel MdL

### So erreichen Sie Bernd Krückel:

#### Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

### So erreichen Sie Thomas Schnelle

#### Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

#### Wahlkreisbüro

Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven (weitere Infos folgen)



## 280 Jahre CDU im Stadtverband Heinsberg



➤ Zum Ende des Jahres fanden beim CDU-Stadtverband Heinsberg im Rahmen einer offenen Mitgliederversammlung Ehrungen von sechs Mitgliedern für ihre 40, 50 oder gar 60-jährige Parteizugehörigkeit statt. Zusammen blickte man im Stadtverband Heinsberg somit gemeinsam auf 280 Jahre CDU zurück. „Uns treu verbundene Mitglieder sind ein wesentliches Fundament unserer erfolgreichen Parteige-

schichte“ zitierte der Vorsitzende Kai Louis aus den Ehrenurkunden für die Jubilare.

Die Ehrung für 40, 50 und 60 Jahre Parteizugehörigkeit nahmen Wilfried Oellers MdB gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden Bernd Krückel MdL auf der offenen Mitgliederversammlung am 8. November 2017 in Wort und Tat gerne vor.

Auf jeweils 40 Jahre Parteizugehörigkeit zurückblicken können Horst Jansen (OV Kirchho-

ven), Toni Schreiner (OV Dremmen) und Josef Speis (OV Oberbruch).

Bereits 50 Jahre der Parteitreu verbunden sind Hans-Josef Heuter (OV Schafhausen/Schleiden) und Kurt Wegener (OV Heinsberg).

Mit Robert Theißen aus dem Ortsverband Oberbruch kann sogar ein Mitglied auf insgesamt 60 Jahre treue Verbundenheit zur CDU zurückblicken.

**Kai Louis**

## Tagesfahrt des CDU Stadtverbandes Heinsberg zur Bundesstadt Bonn

➤ Die Bundesstadt Bonn war jahrzehntelang der Sitz der deutschen Bundesregierung. Viele Einrichtungen, Bauten etc. von Bundesbehörden befanden und befinden sich teilweise auch immer noch in Bonn, wie beispielsweise der „Kanzlerbun-

galow“, welcher zwischenzeitlich der Öffentlichkeit zugänglich ist. Zudem wurden auf Initiative des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl Exponate zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Teilung seit 1945 gesamt-

melt, um sie so im „Haus der Geschichte“ der Allgemeinheit zu präsentieren. Zwei gute Gründe, für den CDU-Stadtverband Heinsberg, eine Tagesfahrt nach Bonn zu unternehmen. Zu der wir hiermit für Samstag, 3. März 2018 von 8:45

Uhr (Eintreffen in Heinsberg) bis ca. 18.00 Uhr (Ankunft in Heinsberg) alle Mitglieder sowie auch deren Verwandte, Freunde und Bekannte herzlich einladen.

Für die Kosten des Tages wird ein Eigenanteil von 10,00 € je Person erbeten. Zudem bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an Kai.Louis@gmx.de oder telefonisch bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Tel. 02452/91990). Aufgrund der gegebenen Buskapazität ist die Teilnehmerzahl auf 55 Personen begrenzt. Wir bitten daher um zeitnahe Anmeldung; die Platzvergabe erfolgt nach dem Ein-

gang der Anmeldung im „Windhundprinzip“.

Das „Haus der Gesichte“ ist in Gänze barrierefrei. Insbesondere beim Besuch des Kanzlerbungalows sind jedoch größere Strecken fußläufig zurückzulegen.

Folgendes Tagesprogramm ist geplant:

bis 8.45 Uhr  
Eintreffen an der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Schafhausener Straße 42, 52525 Heinsberg)

9.00 Uhr  
Abfahrt

ca. 10.45 Uhr  
Eintreffen in Bonn

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Führung durch die Dauerausstellung des Hauses der Geschichte

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
Zeit zur freien Verfügung

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Führung durch den „Kanzlerbungalow“ bzw. weitere Zeit zur freien Verfügung

ca. 16.15 Uhr  
Heimfahrt nach Heinsberg

ca. 18.00 Uhr  
Ankunft in Heinsberg (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Kai Louis

## Eine gelungene Überraschung zum Jahresabschluß bei der Frauen Union Kreisverband Heinsberg

➤ Zum Jahresabschluss der Frauen Union, dem traditionellen Martinsgansessen, konnte die Vorsitzende Karin Mainka zahlreiche Damen des Vorstandes in der Gaststätte Dohmen in Heinsberg-Eschweiler begrüßen.

Kurz ließ die Vorsitzende das erfolgreiche Wahljahr 2017 mit den Veranstaltungen der Frauen Union - Neujahrsempfang, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Unterstützung der Frauen in ihren Stadt- und Gemeindeverbänden zur Landtags- und Bundestagswahl und 1. Klausurtagung beinhaltend die Veranstaltung Scharrenbach - Revue passieren. Karin Mainka bedankte sich bei den Damen des Vorstandes für ihre Unterstützung und kam zum letzten Highlight des Jahres.

Rosemarie Gielen wurde als Dank und Anerkennung für ihr jahrelanges herausragendes ehrenamtliches Engagement als Vorsitzende und Mitglied der Frauen Union bis zum heutigen Tage zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Rosemarie Gielen ist eine würdige Nachfolgerin von

Rosa Maria Wolter. Noch sprachlos ob dieser gelungenen Überraschung überreichte die Vorsitzende Karin Mainka Rosemarie Gielen die Ernennungsurkunde mit einem dicken Blumenstrauß.

Der Kreisvorsitzende Bernd Krückel MdL freut sich über die Ernennung von Rosemarie Gielen zur FU-Ehrenvorsitzenden. „Rosemarie Gielen ist seit Jahrzehnten ein Aktivposten in der FU, CDU, bei der CDL und im Arbeitskreis Bildung und Reisen.“

Bei interessanten Gesprächen und einer harmonischen Atmosphäre klang der Abend aus.

Die Frauen Union im Kreisverband Heinsberg dankt für Ihre Unterstützung durch das Jahr und wünscht Ihnen und Ihren Familien eine entspannte Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2018, bleiben Sie gesund und vielleicht sehen wir uns ja am 14. Januar 2018 beim Neujahrsempfang.

Dagmar Ohlenforst



FU-Ehrenvorsitzende Rosemarie Gielen



***Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventzeit.***

***Die Mitarbeiterinnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle***

***Monika Schmitz  
Ulrike Heuter  
Dunja Temari***

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus  
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

**G 12748 E  
Postvertriebsstück  
- Entgelt bezahlt -**

## IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung  
des CDU-Kreisverbandes  
Heinsberg

**Herausgeber und Verlag:**  
CDU-Kreisverband Heinsberg  
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg  
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0  
Fax (0 24 52) 91 99 - 40  
info@cdu-kreis-heinsberg.de  
www.cdu-kreis-heinsberg.de

**Redaktion:**  
Bernd Krückel (verantw.)  
Monika Schmitz

**Druck:**  
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

**Erscheinungsweise:**  
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-  
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier  
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-  
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-  
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

**Reisen:**  
Der CDU-Kreisverband Heinsberg  
ist der Vermittler der Reisen, **nicht**  
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des  
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**  
Kreissparkasse Heinsberg  
IBAN DE70312512200002001006  
BIC WELADED1ERK  
Volksbank eG Heinsberg  
IBAN DE66370694123300984010  
BIC GENODED1HRB